



Ahoi!

Materialien:

- altes T-Shirt
- evtl. Satinband,
- evtl. Nieten
- evtl. alte Bluse

Hilfsmittel:

- Nähutensilien
- evtl. Ösenzange

Schwierigkeit:

Dauer:

Einleitung:

Ahoi Leichtmatrosen! In diesem Tutorial zeige ich euch, wie ihr eure alten T-Shirts im Nu seetauglich macht. Zur Auswahl stehen euch drei verschiedene Varianten, die ihr auch untereinander kombinieren könnt.

1. Bevor ihr die Schere zückt, erst 2. lesen! Schneidet mit einer Schere den Ausschnitt des Oberteils weiter aus. Falls das Shirt nicht nur einfach umgenäht wurde, sondern ein Stoffband um den Saum genäht wurde, dann trennt dieses, an den Stellen, an denen ihr schneiden müsst, ab und lasst es erst einmal hängen.

2. Wenn ihr zu Hause eine kaputte oder zu kleine Bluse habt, könnt ihr den vorderen Teil davon verwenden und ihn hinter den neuen vergrößerten Ausschnitt nähen.

Um eine schöne, saubere Naht zu erhalten, schlagt ihr den Stoff des T-Shirts einmal nach innen und steckt dann den Teil der Bluse daran fest. Solltet den in Schritt 1 abgetrennten Saum zur Verfügung haben, so schneidet diesen in der unteren Mitte auf und näht ihn bis zu einer passenden Stelle am neuen Ausschnitt an, sodass ein schöner Übergang zwischen altem und neuem Saum entsteht.





3. Als nächstes habe ich mir überlegt, mit Ösen eine Art Tunnel am unteren Teil des Tops zu fertigen, um ein knallrotes Satinband hindurchzuführen.

4. Ich mache Ösen immer auf die folgende Art und Weise: Zuerst übe ich an einem Abfallstück des verwendeten Stoffes. Mit einer Loch- und Ösenzange mache ich zuerst ein Loch, stecke dann die Öse hindurch und drücke sie mit dem passenden Aufsatz der Zange zusammen.

5. Ich habe meine Löcher in einem Abstand von etwa 7cm gewählt. Ihr solltet bei der Abstandwahl dringend darauf achten, dass das Band später so durch die Ösen gefädelt werden kann, dass beide Enden aus einem Loch herauskommen.

6. Die einfachste Variante, sein Shirt weiter aufzupeppen, ist es, aus etwa 10cm langen Satinbandresten kleine Schleifchen zu binden und darauf zu nähen. Hierzu legt ihr das Band flach vor euch auf den Tisch und teilt es gedanklich in vier gleichgroße Teile auf. Die Enden klappt ihr nun über die gedankliche Mitte.





7. Mit Nähgarn in der passenden Farbe knotet ihr das Schleifchen zusammen. Am besten lasst ihr das übrige Garn großzügig abstehen, denn dieses könnt ihr gleichzeitig auch zum Festnähen am Matrosenshirt verwenden.

Trinkt aus, Piraten... Lo-ho!^{ree}

